

INFORMATION

Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis 12. September 2009



Übungsobjekt: Victor's Residenz, Bahnhofsallee 5-7, Saarlouis:
Zwei sechsgeschossige Bauteile sind verbunden durch einen Wintergarten. Die Residenz hat eine Tiefgarage mit 68 Stellplätzen und verfügt über 83 Apartments und 39 Plätze im Medicus Gesundheitszentrum.

Beginn: 15:00 Uhr

Übungsziele:

- Zusammenarbeit der vier Löschbezirke der Feuerwehr Saarlouis
- Demonstration des Ausbildungsstandes und der vorhanden Technik der Feuerwehr Saarlouis
- Anwendung der Standardeinsatzregeln für Löscheinsatz/Gebäudebrand
- Anwendung von Such- und Rettungsverfahren in einem größeren Objekt
- Sicheres und effizientes Vorgehen im Atemschutzeinsatz
- Aufbau einer klaren Führungsstruktur mit der Bildung von Abschnitten und Unterabschnitten. Aufteilung und Zuordnung der verfügbaren Funkkanäle
- Einbindung des Pflegepersonals in die Evakuierung / Personenbetreuung mit Unterstützung des Malteser Hilfsdienstes

Hinweis:

Das vorgegebene Übungsszenario (Brand im 2. OG mit Feuerüberschlag in das 3. OG) ist aufgrund des Baulichen- und Anlagentechnischen Brandschutzes des Gebäudes eher unwahrscheinlich, da im gesamten Gebäude (Baujahr 2007/2008) die derzeit neuesten Techniken und Einrichtungen des vorbeugenden Brandschutzes verbaut wurden.

Angenommene Lage:

Durch eine unbekannte Ursache bricht in einer Wohneinheit im 2. OG (Zimmer 210) des Gebäudes B ein Brand aus. Dieser wird von der Brandmeldeanlage erkannt und automatisch zur Kreiseinsatzzentrale des Landkreises Saarlouis übermittelt. Ebenso wird die diensthabende Pflegerin über Hausnotruf benachrichtigt und begibt sich zu der betreffenden Wohneinheit. Beim Öffnen der Zimmertür schlagen ihr bereits Flammen entgegen. Bis zum Eintreffen der ersten Einsatzkräfte hat sich das Feuer zu einem Vollbrand der Wohnung entwickelt. Durch das offene Fenster droht ein Feuerüberschlag ins 3. OG.

In dem betreffenden Brandabschnitt befinden sich noch 10, zum großen Teil ältere Personen, von denen sich einige lautstark an den Fenstern bemerkbar machen. Der Rettungsweg ist diesen Personen durch Brandrauch und Hitze abgeschlossen.

Im 3. bis 5. OG befindet sich ebenfalls eine nicht näher definierte Anzahl von Personen.

Maßnahmen:

Nach der Alarmierung trifft der Löschbezirk Ost zuerst an der Einsatzstelle ein. Der Brand im 2. OG ist bereits von außen sichtbar. Die ersten eintreffenden Löschfahrzeuge werden hinter das Haus beordert. Von hier gibt es Zugänge über die Treppenhäuser zu den einzelnen Wohneinheiten. Ebenso besteht von dort die Möglichkeit, die Trockensteigleitungen in den Treppenhäusern mit Wasser zu füllen.

Nach der Alarmierung der Löschbezirke Innenstadt, Lisdorf und West sowie des Malteser Hilfsdienstes teilt der Einsatzleiter das Einsatzgeschehen in vier Abschnitte auf:

1. Abschnitt: Brandgeschoss 2.OG
2. Abschnitt: Bahnhofsallee

3. Abschnitt: Evakuierung 4./5.OG
4. Abschnitt Rettungsdienst

Die einzelnen Abschnitte dienen dem strukturierten Abarbeiten der Themenschwerpunkte Menschenrettung, Evakuierung und Brandbekämpfung.